

ninger-Rietberg, Kolon Westheermann-Nordhorn, A. Striewisch-Gütersloh (3 mal), C. Lutterjohann-Brackwede, Frentrup-Gütersloh, Meier Witthof-Pavenstädt, A. Flachmann-Herford, A. E. Pracht-Herford, Ad. Borbein-Soest, C. Büsching-Gütersloh, H. Kulbrock-Brackwede, M. Wolf-Gütersloh, Meier I. Oettinghausen. — 3. Preise: Schwerbrock-Warendorf, Petersmeyer-Gütersloh, Berninger-Rietberg (2 mal), W. Baumann-Gütersloh, H. Kopp-Gütersloh, W. Kropp-Gütersloh, Wenner-Dortmund, Jac-Storck-Gütersloh, Feldsieper-Haspe, Frommann-Kupferhammer, Hepke-Gütersloh (2 mal), J. Polkläsenner-Kattenstroth, Fr. Hermelbracht-Gütersloh (2 mal), Voss-Lüdenscheid, Brinckmann-Gütersloh, Striewisch-Gütersloh, Schaeff-Salzußen (2 mal), E. Peter-Herford, Fr. Ohlbrock-Gütersloh, W. Schaeff-Herford, W. Thumel-Gütersloh, Conrad Vincke-Gütersloh, Schütte-Rietberg (2 mal), Meier I. Oettinghausen. — B. Tauben. 1. Preis: H. Ludewig-Soest (2 mal), W. Kittelhake-Soest (2 mal), Storck-Gütersloh, O. Hepke-Gütersloh (2 mal). — 2. Preis: W. Kittelhake-Soest (1 mal), H. Ludewig-Soest (2 mal), J. Storck-Gütersloh, O. Hepke-Gütersloh (2 mal). — 3. Preis: W. Kittelhake-Soest, O. Hepke-Gütersloh, J. Storck-Gütersloh, G. Pohland-Herford.

## Aus dem Post- und Telegraphen-Verordnungsblatte.

Zulässigkeit der Beförderung von lebenden Thieren nach der Schweiz, h. Minist. Z. 38.333.

Laut einer Mittheilung der schweizerischen Post-Verwaltung sind in Bezug auf den Posttransport von lebenden Thieren nach der Schweiz neuerlich nachstehende Bestimmungen erlassen worden.

1. Hunde sind vom Posttransporte gänzlich ausgeschlossen  
2. andere lebende Thiere dürfen in passender Verpackung dann zur Beförderung angenommen werden, wenn die Sendungen, a) nicht mehr als 5 Kilo wiegen und b) in keiner Richtung die Dimension von 70 Centimetern überschreiten. — Ferner dürfen vom gleichen Versender nicht mehr als zwei Sendungen für den gleichen Postabgang und an die gleiche Adresse aufgegeben werden. Diese Verfügungen betreffen sowohl die Einfuhr in die Schweiz, als auch den Durchgangsverkehr.

Wien, den 4. September 1890.

## Veränderungen im Mitgliederstande des Ornithologischen Vereines in Wien.

Eingetreten: Herr Dr. Baron Fritz Leitenberger, Gutsbesitzer, Wien.

Ausgetreten: Herr Dr. Hans Kadich Edler von Pferd, Wien.

Inhalt der „Geflügel-Zeitung“, Mittheilungen des Clubs deutscher und österreichisch-ungarischer Geflügelzüchter, herausgegeben von H. du Roi in Braunschweig, Nr 17.

Mr. L. C. Verrey's junge braune Leghornhenne. — Zum Bild. — Das Klassensystem auf Ausstellungen. — Zur Aufzucht der Kücken. — Die orientalische Brieftaube. Inhaltsverz. von „Die Schwalbe“. — Club deutscher und österreichisch-ungarischer Geflügelzüchter. — Anzeiger.



Baronin Christine Haber'scher Geflügelhof

„Erlach-Linsberg“

in Erlach, Niederösterreich

offerirt

# 1890er Nachzucht

seiner auf der internationalen Geflügel-Ausstellung in Wien mit mehreren I. und II. Preisen, sowie der grossen silbernen Ausstellungsmedaille ausgezeichneten Rassegeflügels.



## Rassegeflügel.

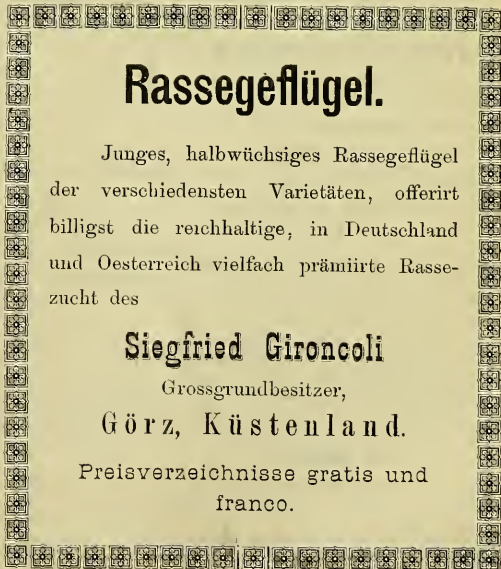
Junges, halbwüchsiges Rassegeflügel der verschiedensten Varietäten, offerirt billigst die reichhaltige, in Deutschland und Oesterreich vielfach prämiirte Rassezucht des

**Siegfried Gironcoli**

Grossgrundbesitzer,

Görz, Küstenland.

Preisverzeichnisse gratis und franco.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [014](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Aus dem Post- und Telegraphen-Verordnungsblatte. 257](#)